



Neues aus dem Schulleben des  
Gymnasiums Marktoberdorf

9. Jahrgang • 2017/2018 • Ausgabe 1 • September

## Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...

### ...zum Schuljahresbeginn

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

der schöne Sommer hat jedem die Möglichkeit gegeben, sich nach seinen Wünschen und Bedürfnissen zu erholen. Nun freut es mich, wieder alle an der Schule begrüßen zu dürfen.

Die politischen Diskussionen über die Verlängerung der gymnasialen Schulzeit gehören der Vergangenheit an, unsere neuen Fünftklässler werden in der Regel wieder nach 9 Jahren Abitur machen. Die Anzahl von 111 Neuanmeldungen ist gegenüber 99 im vergangenen Schuljahr wieder deutlich gestiegen. Damit ist die durchschnittliche Klassenstärke nochmals leicht auf nun 24,8 Schüler zurückgegangen.

Die Lehrerversorgung gibt zu keinen Klagen Anlass. Acht Referendarinnen und Referendare werden unser Lehrerteam verstärken und die Lücken schließen, die sich aufgetan haben, weil sich vier Kolleginnen und Kollegen im Sabbatjahr befinden. Unsere 784 Schülerinnen und Schüler werden nun von 99 Lehrkräften unterrichtet. Im Laufe der ersten Monate werden wir die jungen Kollegen in unserem MEMO nach und nach näher vorstellen.

Auch in diesem Schuljahr kann ein vielfältiges Wahlunterrichtsangebot aufrecht erhalten werden. Die Listen zum Eintrag hängen an der Pinnwand im Eingangsbereich. Studieren Sie, liebe Eltern, zusammen mit Ihren Kindern die Liste und helfen Sie Ihren Kindern bei der Entscheidung, zusätzlichen Wahlunterricht zu besuchen.

Die Auswahl der Angebote können Sie bequem auf der Homepage bzw. im Elternportal abrufen, ebenso zusätzliche Informationen zu den im Folgenden angesprochenen Punkten.

"Wichtige Regelungen zum allgemeinen Schulbetrieb" sollten von Eltern und Kindern gelesen und gegebenenfalls besprochen werden. Für die Eltern unserer Jüngsten steht ein gesonderter Brief über unsere Schule bereit.

Auch in diesem Jahr stehen finanzielle Mittel zur Verfügung, die uns erlauben neben den Intensivierungsstunden neun individuelle Lernförderstunden insbesondere für die 7. und 8. Jahrgangsstufe zusätzlich einzurichten. Die Eltern der Schüler mit Förderbedarf in einzelnen Kernfächern werden hierzu in einem eigenen Schreiben informiert.

Für eine Betreuung am Nachmittag steht unser Internat für Schüler der 5. bis 8. Jahrgangsstufe zur Verfügung. Im Tagesheim können Ihre Kinder nach dem Mittagessen bei der Erstellung der Hausaufgaben von 14.00 bis 16.00 Uhr betreut werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Tagesheims, Frau Sommermann (Tel. 08342/9664-3880).

Die Verpflegung durch die Internatsküche steht dankenswerterweise weiterhin der ganzen Schule zur Verfügung. Wir bitten Sie, liebe Eltern und Schüler, das Angebot einer gesunden Mittagsverpflegung, fast täglich mit Salatbuffet, Suppe, Hauptspeise (auch vegetarisch) und Nachspeise zu nutzen. Auch die Getränke sind im Abonnementpreis von 4,20 € eingeschlossen. Aus Gründen der zahlungstechnischen Vereinfachung empfehlen wir, ein Abonnement abzuschließen. Es ist auch weiterhin möglich, täglich in der ersten und zweiten Pause in der Pausenhalle im 1.Stock einen Essensgutschein für 5,00 € zu erwerben. Nähere Informationen finden Sie auch dazu auf Homepage bzw. im Elternportal.

In dem einen oder anderen Fall kann es in der schulischen Laufbahn auch zu Schwierigkeiten kommen. Scheuen Sie sich nicht, liebe Eltern oder Schüler, den Kontakt zu unserem Beratungsfachkräften zu suchen. Das System Schule funktioniert gut, wenn ein ständiger Austausch aller Beteiligten stattfindet.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen guten Start im neuen Schuljahr. Gemeinsam werden wir alle Herausforderungen, die das kommende Jahr mit sich bringen wird, meistern können.

Wilhelm Mooser, Schulleiter

## Wir informieren über ...

### ... die Arbeitskreise und Wahlkurse im Schuljahr 2017/18

Titel der Veranstaltung	Lehrkraft
Philosophie	Hr. Dr. Köck
Theater (5-12)	Fr. Čebulj, Hr. Kühn
Film-Fotographie	Hr. Krebs
Programmieren von Robotern mit Lego-System (Jgst. 5)	Hr. Neumann
AK Schulhomepage	Hr. Krebs Hr. Edelmann
Eine Welt	Fr. Dr. Sirch Fr. Sommermann
LK Mathematik	Fr. Lorenz
Schulsanitätsdienst	Hr. Wulf

Schach/Bridge	<b>Fr. Lorenz</b>	Fußball	<b>Hr. Würtz</b>	Politik aktuell – Zeitgeschehen analysieren u. verstehen	<b>Hr. Krebs</b>
Asyl	<b>Fr. Schaffert, Fr. Sommermann</b>	Tanz	<b>Fr. Bullmer</b>	Orchester der Gymnasien Schwabens	<b>Hr. Dollansky</b>
ILF English Conversation (9./10. Klassen)	<b>Fr. Schwietz</b>	<b>MUSIK</b>		Fit für den Chor	<b>Fr. Huber</b>
AK Medientechnik	<b>Hr. Zanker</b>	Vokalensemble der Mittelstufe	<b>Fr. Holm</b>	<i>Wie war's ...</i>	
Schulimkerei	<b>Fr. Nagel</b>	Mittelstufenchor	<b>Fr. Holm</b>	<b>...am aufregenden ersten Schultag</b>	
AK Veranstaltung	<b>Fr. Stegmann Hr. Breitruck</b>	Big Band	<b>Fr. Holm</b>	<i>Krebs</i> Aufregung, Spannung, Neugierde, Freude und sicher auch ein kleines bisschen Erleichterung – der erste Schultag unserer frischgebackenen Gymnasiastinnen und Gymnasiasten war voller neuer Eindrücke und Emotionen. Gemeinsam mit ihren Eltern, den Tutoren aus der 10. Jahrgangsstufe, den Klassenleiterinnen und Klassenleitern Jutta Unger, Claudia Miller (5a), Martin Lotter, Cornelia Nagel (5b), Judith Ackermann, Simon Wulf (5c) und Stefanie Leufer (5m) und vor allem mit ihren neuen Mitschülern haben alle 112 Schülerinnen und Schüler ihren ersten Schultag am Gymnasium Marktoberdorf souverän gemeistert.	
AK Bibliothek	<b>Hr. Zanker</b>	Unterstufenchor (Jgst. 5 u. 6)	<b>Hr. Dr. Wolitz</b>	<b>Zusammenhalt, Neugier und Begeisterungsfähigkeit als Schlüssel zum Erfolg</b>	
AK Bühnenbau, -Technik (7.-10.Kl.)	<b>Hr. Kühn</b>	Jugendchor Ostallgäu (ab Jgst. 10)	<b>Hr. Dr. Wolitz</b>	Schulleiter Willi Mooser hieß die „Neuankömmlinge“ im Arthur-Groß-Saal herzlich willkommen und erinnerte sie daran, ihren Legobaustein des Schulschiffs, den sie bei der Informationsveranstaltung im März erhalten hatten, gut aufzubewahren, damit möglichst viele Schüler dieses Jahrgangs „ihr“ Schulschiff in neun Jahren wieder zusammenbauen können. Wir sind sicher: Wenn sie in ihren Klassen gut zusammenhalten, dann wird das auch gelingen.	
<b>SPORT</b>		Vokalensemble der Oberstufe	<b>Hr. Dr. Wolitz</b>	Sein Stellvertreter Arne Böhler betonte in seiner kurzen Begrüßung, wie sehr er sich am Schuljahresanfang immer freue, in so viele junge, begeisterungsfähige und neugierige Gesichter blicken zu dürfen und wünschte den 55 Mädchen und 57 Jungen alles Gute auf ihrem Weg am Gymnasium. Nachdem der Klassenchor der 7m unter der Leitung von Stephan Dollansky die Schüler mit einem schwungvollen	
AK Snooker	<b>Hr. Zanker</b>	Sinfonieorchester	<b>Hr. Dollansky</b>		
Basketball	<b>Hr. Schilhansl</b>	Kammerorchester	<b>Hr. Dollansky</b>		
Eishockey	<b>Hr. Schilhansl</b>	Nachwuchsorchester	<b>Hr. Dollansky</b>		
Volleyball	<b>Hr. Königer</b>				

„Somewhere over the Rainbow“ begrüßt hatte, ging es dann mit Eltern, Lehrkräften und Tutoren in die jeweiligen Klassenzimmer.

Dort stellten sich die Klassenleiterinnen und -leiter den Eltern und Schülern noch einmal ausführlicher vor, gaben noch ein paar organisatorische Hinweise für die kommenden ersten Schulwochen und dann wurden die Eltern verabschiedet, damit der erste Schultag endlich so richtig losgehen konnte.

### **Gegenseitiges Kennenlernen, Schulhausrallye und viele Informationen**

Auf dem Programm standen nun erst einmal das gegenseitige Kennenlernen, eine Schulhausrallye, Hinweise zum Stundenplan mit vielen neuen Fächern und Lehrkräften, zum Vertretungsplan, zu den benötigten Materialien und vieles mehr. Aber noch weit wichtiger als all diese organisatorischen Dinge ist, dass man als Klasse zusammenhält, offen auf einander zugeht und neugierig bleibt auf neue Menschen und Erfahrungen. Dann gelingt das, was wir uns von allen Mitgliedern der Schulfamilie am Gymnasium Marktoberdorf wünschen: miteinander zu leben, voneinander zu lernen.



### **... in den letztjährigen Arbeitskreisen?**

*Miriam Bauer, 7c* Viele von euch spielen bestimmt ein Instrument oder treiben Sport, singen oder machen etwas anderes gerne. Wenn ihr ein Blasinstrument spielt, könnt ihr in die Big-Band kommen. Es macht viel mehr Spaß, mit anderen zusammen zu musizieren als alleine. Außerdem veranstaltet die Big-Band Konzerte zusammen mit dem Mittelstufenchor, dem ihr auch beitreten könnt.

Letztes Schuljahr sind wir z.B. nach einem gemeinsamen Probenwochenende zusammen nach Trento in Italien gefahren. Das hat sehr viel Spaß gemacht, und auf der Fahrt sind wir alle so etwas wie Freunde geworden, auch wenn wir vorher gar nicht viel miteinander zu tun hatten. Leute, die ein Streichinstrument spielen, können im Orchester mitmachen, mit dem man auch tolle Sachen unternimmt.

Für die Sportler unter uns werden verschiedene AK's von Fußball bis zu Tischtennis angeboten. Manchmal finden auch Wettkämpfe statt, für die man schulfrei bekommt. Aber ihr könnt euch auch in der Schach-AG, beim Schultheater oder im AK Bienen engagieren.

Ich bin im AK „Bienen“, weil mich die kleinen Tierchen faszinieren und irgendwie auch beruhigen. Vor Schulaufgaben ist das super, und auch sonst macht es viel Spaß, sich mit ihnen zu beschäftigen. Wenn man nicht hektisch ist, wird man auch nicht gestochen. Außer der Arbeit am Stock steht auch Honigschleudern und Kerzengießen auf dem Programm.

Eines allerdings ist wichtig: wenn man sich für einen Arbeitskreis entschlossen hat, muss man auch das ganze Jahr dabei bleiben. Viele sind da leider richtig unzuverlässig! Im AK Bienen sind wir eigentlich zu acht, aber bei den Stockkontrollen sind immer nur mein Bruder und ich da. Beim Honigschleudern hat sogar nur ein anderer mitgeholfen. Bis jetzt waren wir nur beim Kerzengießen vollzählig.

Wenn man nicht kommt, sollte man sich wenigstens entschuldigen. Manchmal hat das für die, die anwesend sind, den Vorteil, dass man dann mehr selber machen kann. Aber wenn z.B. beim Schultheater welche fehlen und von den Schauspielern nur fünf oder sechs da sind, kann man gar nicht richtig proben.

Ich finde, dass mehr Leute bei Vereinen oder AK's mitmachen sollten. Es lenkt vom stressigen Alltag ab, entspannt und macht viel Spaß. Und das Angebot ist so groß, das bestimmt für jeden etwas dabei ist.

### **... bei der Infoveranstaltung „Richtiges Verhalten im Zug und am Bahnsteig“**

*Köbel* In der vorletzten Schulwoche erhielten die 5. Klassen Besuch von der Polizei. Sehr eindrücklich für die jüngsten Schüler ist die Doppelstunde über Gefahren im Zug und am Bahnsteig, die Herr Weberstetter intensiv veranschaulicht durch eine Reihe von kurzen Filmen und einem wie moderne Kunst anmutendem Fahrrad, das im wahrsten Sinne des Wortes „unter die Räder gekommen ist.“



### **Wir gratulieren ...**

#### **... den erfolgreichen Teilnehmern beim Wettbewerb „The Big Challenge“**

*Bullmer* Am europaweiten Englischwettbewerb 'The Big Challenge' nahmen in diesem Jahr zum zweiten Mal Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums teil. Dabei wird in einem Multiple Choice Test das Wissen über Vokabular, Grammatik, Leseverständnis und Landeskunde über den englischsprachigen Raum geprüft. Trainieren kann man dafür im Internet. Über eine halbe Million Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten europäischen Raum versuchten sich am Wettbewerbstag an den Fragen.

Mit den 51 Buben und Mädchen aus den Klassen 5A und 6M stellten sich allein in Deutschland über 150.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer dem Wettstreit. Erfreulicherweise übertrafen beide Klassen den

Bundesschnitt. Unsere Jüngsten konnten sogar 10 Punkte mehr als der bayerische Landesschnitt vorweisen.

Mit der Goldmedaille der Klassenbesten wurden Lara Höpfl (5A) und Sophia Streif (6M) ausgezeichnet. Lara wurde sogar Schulsiegerin. Silber errangen Fabian Rödig (5A) und punktgleich Aurel Hess und Paula Hagg (beide 6M). Auf den dritten Platz kam Yanic Thomasini (5A).



Die feierliche Überreichung der Urkunden und der zahlreichen Preise fand am Mittwoch dem 5. Juli in der Aula statt. Schulleiter Wilhelm Mooser und sein Stellvertreter Arne Böhler ließen es sich nicht nehmen, Urkunden, Selfie-Sticks, Flaggen, Kalender, Lektüren, Poster, Sprachzeitungen und Union Jack Bleistifte zu überreichen. Aber auch für die zwei Pechvögel die am Wettbewerbstag krank gewesen waren, fanden sich doch noch wenigstens ein kleiner Trostpreis in Form eines Posters und Bleistiftes.

## *Wann und wo?*

---

### **Termine**

#### **19. September 2017, 19:00 Uhr**

Elternabend für die 5. Klassen im Arthur-Groß-Saal

#### **21. September 2017, 19:00 Uhr**

Elternabend für die 5. und 6. Klassen im Arthur-Groß-Saal

#### **22. September 2017**

Erster Wandertag

#### **25. September 2017 - 27. September 2017**

Schullandheimaufenthalt für die Klassen 5b und 5c

#### **26. September 2017**

Zentrale bayerische Jahrgangsstufentests D6, E10, M8  
19:00 Uhr: Elternabend für die 8. Klassen im Arthur-Groß-Saal

#### **26. September 2017 - 3. Oktober 2017**

Gegenbesuch der Gastschüler aus Besançon

#### **27. September 2017 - 29. September 2017**

Schullandheimaufenthalt für die Klassen 5a und 5m

#### **28. September 2017**

Zentrale bayerische Jahrgangsstufentests D8, E6, M10  
19:00 Uhr: Elternabend für die 9. Klassen im Arthur-Groß-Saal

#### **3. Oktober 2017 - 10. Oktober 2017**

Israelaustausch: Gäste aus Israel besuchen Marktobderdorf

#### **5. Oktober 2017, 19:00 Uhr**

Elternabend für die 10. Klassen im Arthur-Groß-Saal

Redaktion: Jutta Unger